

Fulldome-Filmfestival: Studierende aus dem Netzwerk der Hessischen Film- und Medienakademie mehrfach mit Preisen ausgezeichnet

Darmstadt/Offenbach. Auf dem 9. internationalen Fulldome-Filmfestival im Planetarium Jena Ende Mai sind gleich mehrere Studierende aus dem Fachbereich Media der Hochschule Darmstadt (h_da) und der Hochschule für Gestaltung Offenbach, Film|Video für ihre Fulldome-Filmprojekte und die dazugehörigen 3D-Soundproduktionen ausgezeichnet worden. Fulldome bezeichnet eine avancierte Form von visuellen 360-Grad-Projektionen, die mit 3D-Sound-Projektionen kombiniert werden können und auf diese Weise eine totale audiovisuelle Immersion bietet.

Unter den 94 Einreichungen für den Wettbewerb des Festivals wurden vier Preise an Projekte vergeben, die von Studierenden der HfG und der h_da gemeinsam im Rahmen eines hFMA-Netzwerk-Projekts produziert wurden.

Erfolgreichster Film war „My little Brother Jimmy“ von Thomas Bannier (HfG). Er erhielt sowohl den Best Fulldome Shortfilm Award wie auch den Audio Award. Ben Briggmann und Natascha Rehberg (beide Studierende am Fachbereich Media der h_da) assistierten künstlerisch und unterstützten technisch bei der Produktion des 3D-Soundtracks.

Den Performance Award erhielten Christian Öhl (HfG) und Philipp Boß (h_da) für den Film „Das Ende eines langen Tages“. Bereits beim Fulldome-Festival 2014 war ein gemeinsames Projekt der beiden Studierenden mit einem Preis des Festivals ausgezeichnet worden, wobei Öhl für die Idee und die visuellen Aspekte der gemeinschaftlichen Produktion verantwortlich zeichnet, Boß für die Komposition des dramaturgisch eindringlichen 3D-Soundtracks.

Den Publikumspreis des Fulldome-Festivals bekam der Film „Ein abnormales Liebeserleben“ von Deike Schwarz (HfG), Perschya Chehrazi und Jonas Eichhorn (beide h_da). In diesem Film berichtet eine weibliche Stimme über ihren zerrütteten seelischen Zustand und setzt diesen mit ihrem Verhältnis zu Kakerlaken in Beziehung. Zu den Texten und Bildern von Deike Schwarz realisierten Perschya Cherazis und Jonas Eichhorn Wortregie und 3D-Sounddesign.

Aleksandar Vejnovic, Hélène Gicquel und Jannicka Nyncke (alle h_da) schafften es mit ihrem Fulldome-Kurzfilm und seinem vielschichtigen 3D-Soundtrack „(Un)Ruhe, bitte!“ bis ins Finale. Ebenso Katrin Dittmayer (HfG) mit „It’s You“, für den Natascha Rehberg (h_da) die Soundberatung übernommen hatte.

Hintergrund

Unter der Leitung der Professorinnen Rotraut Pape (HfG Offenbach) und Sabine Breitsameter (Hochschule Darmstadt) nahmen Studierende beider Hochschulen teil an kooperativen Workshops und gemeinsamen Lehrveranstaltungen, die im Rahmen des Netzwerks der Hessischen Film- und Medienakademie hFMA ermoglicht wurden. Für die Produktion der 3D-Soundkomponente besteht eine technische Kooperation mit dem Fraunhofer Institut Ilmenau. Dort wird unter der Leitung von Dipl.-Ing. René Rodigast das „Spatial Sound Wave“-System für 3D-Sound entwickelt, das den Studierenden im Soundscape- & Environmental Media Lab der h_da zur Verfugung steht, und das die Produktionsteams zur Realisierung ihres Sounddesigns für Fulldome-Filme nutzen.

Künstlerisch-gestalterische Fragestellungen zum 3D-Sound werden aktuell im Rahmen eines Forschungsprojekts bearbeitet, das Prof. Breitsameter (Hochschule Darmstadt) mit Unterstützung des Fraunhofer Instituts Ilmenau (IDMT) durchführt.

Das neue Medium FullDome wird in der HfG seit 2006 intensiv erforscht, mit Unterstützung von Carl Zeiss Jena u.v.a. werden unsere Produktionen jährlich zum FullDome Festival in Jena uraufgeführt und haben bereits in der Vergangenheit zahlreiche Preise erhalten..

Mit besonderem Dank an:

Dozentin: Birgit Lehmann (Stoffentwicklung)

Tutoren: Thomas Bannier (FullDome), Doreen Keck (Helhed); Ben Briggmann (3D-Sound), Felix Deufel (Spatial Sound), Natascha Rehberg (3D-Sound).

Fachliche Ansprechpartnerinnen für die Medien

Prof. Rotraut Pape

HfG Offenbach

Film | Video

Schlossstrasse 31 D-63065 Offenbach / Main

Tel +49.171 541 1207

Mail: pape@hfg-offenbach.de

<http://filmklassepape.de>

<http://www.hfg-offenbach.de>

Prof. Sabine Breitsameter

Hochschule Darmstadt

Fachbereich Media

Sound und Medienkultur

Max-Planck-Str. 2 D-64807 Dieburg

Tel +49.170 343 7698

Mail: sabine.breitsameter@h-da.de